



KT-Drucks. Nr. 148/2015

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Landrat
Roland Bernhard
Telefon 07031-663 1202
Telefax 07031-663 1999
landrat@lrabb.de

16.09.2015

Kauf eines LKWs mit Abrollkipperaufbau für den Straßenbetriebsdienst

Anlage: Wertungsvermerk (nicht öffentlich)

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

28.09.2015
öffentlich

II. Beschlussantrag

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt einen LKW mit Abrollkipperaufbau zum Gesamtpreis von 211.072,97 € zu erwerben.

Der Angebotspreis für den LKW beträgt 125.997,20 € (Fa. MAN, Korntal-Münchingen); der Angebotspreis für den Abrollkipperaufbau beträgt 85.075,77 € (Fa. Herbert Neff, Dettenhausen).

III. Begründung

Der Einsatz des LKW mit Abrollkipperaufbau ist bei der Straßenmeisterei in Leonberg vorgesehen. Der bisher für Unterhaltungsarbeiten und Winterdienst eingesetzte Unimog ist überaltert und aufgrund von starkem Verschleiß und erhöhten Wartungskosten (v.a. im Bereich der Antriebstechnik) nicht mehr

wirtschaftlich in Betrieb zu halten.

Der zu beschaffende LKW kann im Sommer und Winter für wesentlich vielfältigere Aufgaben (Transport, Ladearbeiten, Absicherung von Arbeitsstellen, Winterdienst) verwendet werden. Beim Abrollkippersystem wird der Behälter über einen hydraulisch bewegten Hakenarm auf den LKW gezogen. Als Behälter können Pritschen, Mulden, Streuautomat Container oder andere Spezialaufbauten wie Arbeitsplattformen, etc. zum Einsatz kommen.

Bei einem Einsatz im Winterdienst kann zukünftig durch die Abrolltechnik ein Streuautomat mit einer Kapazität von 5 - 6 m³ aufgenommen werden (im Vergleich Unimog: 3,5 - 4 m³). Somit erweitert sich die Reichweite beträchtlich.

Durch die Verwendung des Abrollsystems können zudem die verschiedenen Aufbausysteme und damit die Einsatzanforderungen mit wenigen Handgriffen verschiedenen Wettergegebenheiten ggf. sogar mehrmals am Tag schnell angepasst werden.

Zur Komplementierung der Ersatzbeschaffung ist geplant für den Bereich der Unterhaltungsarbeiten (insbes. Mähen, Gehölzpflege) einen Traktor mit entsprechenden Anbaugeräten zu beschaffen. Gegenüber dem bisherigen Einsatzgerät können die angeführten Aufgaben mit einem Traktor effizienter und effektiver durchgeführt werden. Auch schwer zugängliche Nebenflächen können zukünftig erreicht werden. Zudem ist die Übersichtlichkeit beim Traktor deutlich besser als beim bisher verwendeten Unimog.

Durch die Aufteilung des bisherigen Arbeitsgerätes (Unimog) auf zwei Systeme ist in Summe eine höhere Wirtschaftlichkeit gegeben. Gerade im Winter kann parallel zum Winterdienst auch die Gehölzpflege durchgeführt werden.

Der Beschlussantrag für den Erwerb eines Traktors mit Anbaugerät soll voraussichtlich in der nächsten Sitzungsrunde eingebracht werden.

IV. Finanzielle Auswirkung auf den Kreishaushalt

Der Zuschlag für den LKW kann zum Angebotspreis von 125.997,20 € an die Fa. MAN, Korntal-Münchingen, erteilt werden.

Der Zuschlag für den Abrollkipperaufbau kann zum Angebotspreis von 85.075,77 € an die Fa. Herbert Neff, Dettenhausen, erteilt werden.

Die Finanzierung erfolgt über das bewegliche Anlagevermögen. Im Anlagevermögen, Teilhaushalt Straßenbau, sind für die Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für den Straßenbetriebsdienst im Jahr 2015 400.000 € veranschlagt.



Roland Bernhard